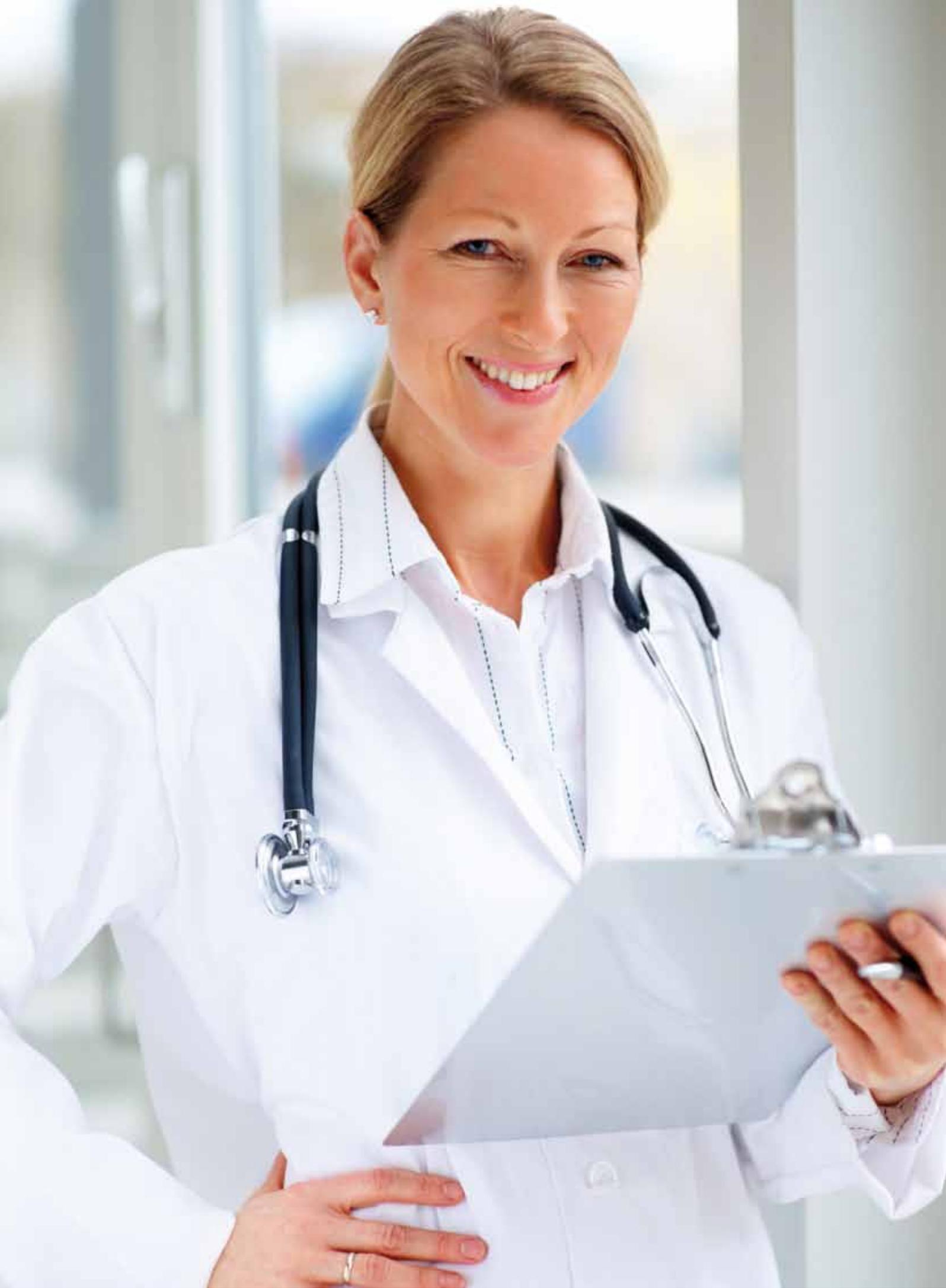


Ihr Praktisches Jahr!

Natürlich im St. Marienhospital Vechta
oder im St. Josefs-Hospital Cloppenburg.



Katholische Kliniken
Oldenburger Münsterland



Liebe Studentinnen, liebe Studenten,

jetzt beginnt für Sie die letzte Etappe auf Ihrem Weg, Ärztin oder Arzt zu werden. Im Praktischen Jahr lassen Sie die Theorie des Studiums hinter sich und können wichtige praktische Erfahrungen sammeln. Gerne würden wir Sie in unserem Team an den Katholischen Kliniken Oldenburger Münsterland begrüßen.

Zu den Katholischen Kliniken Oldenburger Münsterland gehören insgesamt vier Kliniken im nordwestlichen Niedersachsen: das St. Marienhospital Vechta und das St. Josefs-Hospital Cloppenburg – beide sind akademische Lehrkrankenhäuser der Medizinischen Hochschule Hannover – sowie das St. Antonius-Stift Emstek und das St. Anna-Stift Lönningen.

Bei uns arbeiten Sie in einem freundlichen und motivierten Team in modernen Abteilungen und profitieren von dem hohen medizinischen Standard. Neben Unterweisungen und aktiver Mitarbeit in den Pflichtfächern Innere Medizin und Chirurgie lernen Sie auch in Ihrem Wahlpflichtfach die klinischen Tätigkeiten eines angehenden Arztes kennen. Sie werden an Entscheidungen teilhaben und verantwortungsvolle Tätigkeiten übernehmen.

Zusätzlich bieten wir Ihnen ein umfangreiches Paket weiterer Unterstützungen an – von der kostenlosen Unterkunft über Fahrtkostenerstattungen bis hin zu freien Studientagen. Die vorliegende Broschüre gibt Ihnen einen Überblick über unsere Leistungen.

Wir würden uns freuen, Sie in Ihrem Praktischen Jahr begleiten zu können und unser Wissen an Sie weiterzugeben. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite dieser Broschüre.



Priv.-Doz. Dr. med. habil. Reinhard K. Klocke
Ärztlicher Direktor
St. Marienhospital Vechta



Prof. Dr. med. Joachim Schrader
Ärztlicher Direktor
St. Josefs-Hospital Cloppenburg



Lernen im Verbund!

Ihr Praktisches Jahr in den
Katholischen Kliniken Oldenburger Münsterland.

Im Mittelpunkt dieses Teils Ihrer Ausbildung steht die **praktische Arbeit am Patienten**, bei der die im Studium erworbenen ärztlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vertieft und erweitert werden sollen. **Sie arbeiten selbstständig** unter fachlicher Anleitung, Aufsicht und Verantwortung des jeweiligen ausbildenden Arztes. Ihre Tätigkeiten orientieren sich an Ihrem individuellen Ausbildungsstand und sollen Ihnen einen breiten Einblick in den klinischen Alltag geben. **Integriert im Assistententeam** nehmen Sie so oft wie möglich an Arztvisiten, Untersuchungen/Operationen, klinischen Konferenzen, und Abteilungsbesprechungen teil. Darüber hinaus werden Sie auch in Verwaltungstätigkeiten, Patienten- und Stationsmanagement eingewiesen.

Je nach Ausbildungsabschnitt und Verfügbarkeit können wir Tätigkeiten in geeigneten ärztlichen Praxen und anderen Einrichtungen der ambulanten ärztlichen Krankenversorgung nach Absprache vermitteln. Ein **Tutor** begleitet Sie während Ihrer Zeit in unserem Haus und steht Ihnen persönlich für die fachliche Betreuung zur Seite.

Sie nehmen einmal pro Woche an den **ärztlichen Fortbildungsveranstaltungen** teil und erhalten einen **freien Studientag** pro Woche. Ihr Engagement für die Patienten vergüten wir selbstverständlich mit einer Aufwandsentschädigung in Höhe von 400,00 Euro pro Monat.

Unsere Aus- und Weiterbildungsangebote:

Die Praxis

- > Untersuchung, Diagnosestellung mit Therapievorschlagen an „eigenen“ Patienten unter fachärztlicher Anleitung
- > Einführung in die Intensivmedizin
- > OP-Teilnahme mit Assistenz
- > Wundversorgung und Wundmanagement
- > Reanimation und Intubation
- > Möglichkeit zur aktiven Teilnahme am Notarztdienst
- > Hospitation in allen Kliniken und Belegabteilungen unseres Hauses
- > Teilnahme an klinischen Lehrvisiten

Die Theorie

- > Sonographie-Fortbildung, EKG-Kurse, Röntgenbild-Analyse, Nahttechniken
- > Einführung in die Hygiene-Grundlagen im Krankenhausbetrieb
- > DRG-Einweisung

Und außerdem:

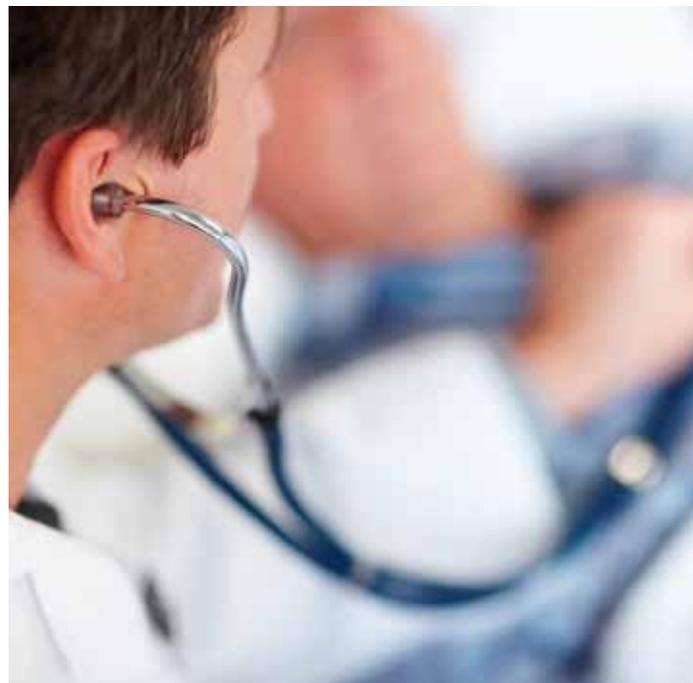
Der Mehrwert

- + 400,00 Euro/Monat Aufwandsentschädigung
- + Freie Unterkunft
- + Freie Verpflegung
- + Freie Dienstkleidung inkl. Reinigung
- + Fahrtkostenerstattung für die Heimfahrt einmal pro Woche
- + Fortbildungen einmal pro Woche
- + Einen freien Studientag pro Woche

„Moin Moin“ und herzlich willkommen im **St. Marienhospital Vechta**

Fakten:

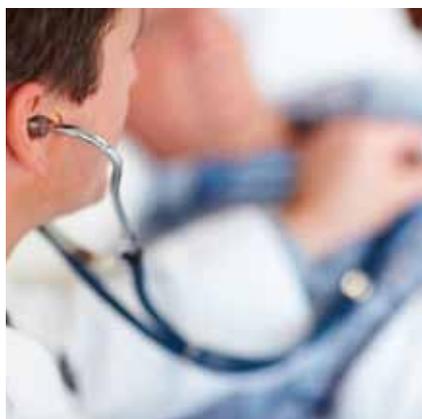
- > Akademisches Lehrkrankenhaus der
Medizinischen Hochschule Hannover
- > 6 Hauptabteilungen
- > 2 Belegabteilungen
- > 290 Betten
- > 13 Stationen
- > über 16.000 stationäre Patienten pro Jahr (Stand 2010)
- > 35 Betten stationäre geriatrische Rehabilitation



Katholische Kliniken
Oldenburger Münsterland
St. Marienhospital Vechta



Medizinische Klinik



Größte Klinik am St. Marienhospital Vechta mit über 100 Akutbetten, 35 Reha-betten und 25 Ärzten. Breites Spektrum und modernste medizinische Ausstattung (z.B. Linksherzkathetermessplatz). Mehr als 5.000 Patienten (stationär) pro Jahr.

- > Kardiologie/Intensivmedizin
- > Akut- und Rehabilitationsgeriatrie
- > Nephrologie/Dialysezentrum
- > Hämatologie/Onkologie/Palliativmedizin
- > Gastroenterologie

Chefärzte:

Priv.-Doz. Dr. med. habil. Reinhard K. Klocke

Dr. med. Achim Gutersohn

Dr. med. Irene Link

Michael Hohmann

Dr. med. Josef Diers

Dr. med. Volker Meister

Klinik für Orthopädie, Hand- und Unfallchirurgie



Behandlung von Unfällen und Folgen von Unfällen. Ein breites Spektrum von Eingriffen aus dem Bereich der Orthopädischen Chirurgie wie Endoprothetik und arthroskopische Chirurgie. Zusätzlich Eingriffe aus dem Bereich der Hand- und Fußchirurgie. Zwei Drittel der Eingriffe werden ambulant durchgeführt.

- > Konservative und operative Frakturbehandlung an Extremitäten
- > Behandlung von Weichteilverletzungen und -defekten
- > Athroskopie aller großen Gelenke
- > Kreuzbandchirurgie
- > Endoprothetik im Bereich des Schulter-, Hüft- und Kniegelenkes
- > Gelenkeingriffe
- > Fußchirurgie, Handchirurgie, Unfallchirurgie

Chefarzt:

Dr. med. Jens Hilgenberg

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Anwendung aller Verfahren der großen Viszeralchirurgie einschließlich der minimal-invasiven Chirurgie, endokriner Chirurgie sowie der notfallmäßigen Chirurgie. Seit 2004 gemeinsames Bauchzentrum mit der gastroenterologischen Abteilung. Seit August 2010 DKG-zertifiziertes Darmzentrum. Zertifizierte Abteilung für Viszeralmedizin seit 2011, gemeinsam mit der Gastroenterologie.

- > Viszeralmedizin
- > Minimal-invasive Chirurgie
- > Onkologische Chirurgie
- > Schilddrüsenchirurgie

Chefarzt:

Dr. med. Thomas Erhart



Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Bedeutender Bereich mit 51 Betten und 16 Ärzten. Neonatologie Level 1 (G-BA), regionaler Frühgeborenenentransport, enge Kooperation mit Uni-Kliniken. Junges Ärzteteam mit freundlicher Arbeitsatmosphäre. Regelmäßige Fortbildungen. Mehr als 3.300 Patienten pro Jahr, davon 450 in der Neonatologie.

- > Neuropädiatrie/Wachstumsstörungen
- > Kinderpneumologie
- > Kinderkardiologie/Nephrologie
- > Kindergastroenterologie/Diabetologie

Chefärzte:

Dr. med. Oliver Schirmacher

Dr. med. Jürgen Holtvogt

Dr. med. Joseph Erkel

Albert Storcks



Frauenklinik/Perinatalzentrum



14 Ärzte und insgesamt 50 Betten. Frauenklinik mit zertifiziertem Brustzentrum, gynäkologischer Onkologie, spezieller operativer Gynäkologie.

Geburtshilfe mit Kreißsaal und 4 Entbindungsräumen, Notsectionraum, Pränataldiagnostik, Kooperation mit der Kinderklinik: Neonatologie Level 1, Perinatalzentrum. Konstant mehr als 1.000 Geburten pro Jahr und über 3.000 Patienten.

Chefarzt:

Dr. med Dietmar Seeger

Klinik für HNO-Heilkunde



Hauptabteilung mit 27 Betten und 1.600 stationären Patienten pro Jahr. Drei angestellte und vier kooperierende Fachärzte. Schwerpunkte sind Laser-, minimalinvasive, endoskopische und mikroskopische Chirurgie, sowie plastische Operationen.

Neu gebaute Station, moderner Operationstrakt mit zwei Operationssälen und angeschlossener Intensivstation. Es wird das gesamte Spektrum der HNO-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie sowie plastische Operationen angeboten.

- > Hochleistungsmikroskope
- > HD-Videoendoskopie
- > Shaver- und Navigationssystem
- > Unterschiedliche Lasersysteme
- > Ambulanz mit modernster Funktionsdiagnostik

Chefarzt:

Dr. med. Knut Frese

Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin

Anästhesiologische Versorgung der Patienten in 5 OP-Sälen (8.000 Narkosen).

Moderne Anästhesietechniken wie TIVA, Inhalationsanästhesie, Minimal Flow Anästhesie, thorakale/lumbale Epiduralanästhesie/-analgesie, Spinalanästhesie, periphere Regionalanästhesie. Interdisziplinäre Intensivstation mit 10 Betten sowie Intermediate Care-Einheit. Notarzteinsätze und Notfallversorgung (Herzalarm). Betreuung von Schmerzpatienten.

- > Rettungsdienst
- > Anästhesie
- > Intensivmedizin
- > Schmerzmedizin
- > Notfallversorgung
- > Lehre und Forschung

Chefärzte im Kollegialsystem:

Priv.-Doz. Dr. med. Christian Hönemann

Dr. med. Olaf Hagemann



Zentren im St. Marienhospital

> **Abteilung für Viszeralmedizin/Zertifiziertes Darmzentrum (DKG)**

Seit August 2010 ist dieses Zentrum als Darmkrebs-Zentrum DIN ISO 9001 und nach den Richtlinien der Deutschen Krebsgesellschaft (Onkozert) zertifiziert. Die Spezialisten der Fachbereiche Gastroenterologie, Viszeralchirurgie, Radiologie, Strahlentherapie, internistische Onkologie und Pathologie arbeiten hier bei Diagnose und Therapie, u.a. innerhalb der wöchentlich stattfindenden Tumorkonferenz, eng zusammen.

Leitende Ärzte:

Dr. med. Volker Meister

Dr. med. Thomas Erhart

> **Zertifiziertes Brustzentrum**

Zentrum für die Behandlung von bösartigen Erkrankungen der weiblichen Brust. Zertifiziert nach DIN ISO 9001, den Vorgaben der Deutschen Krebsgesellschaft und der Deutschen Gesellschaft für Senologie. Zertifizierung unter Berücksichtigung der Bereiche Gynäkologie, Radiologie, Pathologie, Nuklearmedizin, Internistische Onkologie und Strahlentherapie innerhalb des St. Marienhospitals. Interdisziplinäre Zusammenarbeit in der wöchentlich stattfindenden Tumorkonferenz.

Leitender Arzt:

Dr. med. Dietmar Seeger

> **Perinatalzentrum**

Risikogeburtshilfe, Schwangerschaftserkrankungen, Pränataldiagnostik und Neonatologie nach Level I (G-BA), Behandlung von 450 kranken Neugeborenen oder Frühgeborenen, davon ca. 50 Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 g. Frühgeborenenstation mit 6 Beatmungsplätzen.

Leitende Ärzte:

Dr. med. Dietmar Seeger

Team der leitenden Ärzte der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

> **Interdisziplinäres Sturzzentrum**

Interdisziplinäre Erst- und Akutversorgung, leitliniengerechte frühmögliche operative Versorgung oder konservative Versorgung inklusive Frühmobilisation, Behandlung von eventuellen Begleiterkrankungen bzw. Comorbiditäten, Sturzursachenabklärung und Weiterleitung in eine angemessene rehabilitative Versorgungsform.

Leitende Ärzte:

Dr. med. Jens Hilgenberg

Dr. med. Irene Link

Belegabteilungen

> Dermatologie

Dr. med. Bernd-Werner Koch

Dr. med. Volker Jasnoch

Dr. med. Frank Borrosch

> Strahlentherapie

Dr. med. Christian Stallmann

Wojciech Kacpura

Weitere niedergelassene Ärzte am St. Marienhospital Vechta und im Alexanderhaus (Ärztehaus neben dem Krankenhaus)

Gastroenterologie: **Dr. med. Volker Meister**

Gynäkologie: **Dr. med. Maike Herz**
Susanne Adrian-Kasten

HNO-Heilkunde: **Dr. med. Franz-Josef Schmidt**
Dr. med. Stephan Koehlen
Dr. med. Oliver Goldschmidt
Dr. med. Magarethe Niemann-Valckenberg

Kardiologie: **Dr. med. Georg Klenke**

Mammographie-Screening: **Dr. med. Jens Bruns**

Neurologie: **Dr. med. Rolf Huntemann**

Pathologie (mit Labor): **Dr. med. Michael Respondek**

Pränatale Diagnostik: **Dr. med. Christiane Sandvoß**

Pulmonologie: **Dr. med. Silke Hinrichs**

MVZ Radiologie Vechta: **Dr. med. Jens Bruns**
Prof. Dr. med. Claus Muhle
Dr. med. Andreas Huhnt
Dr. med. Christian Stallmann

Ein starkes Netzwerk: das St. Marienhospital im MediCum-Verbund

MediCum ist ein vom St. Marienhospital entwickeltes Konzept zur integrativen, sektoren-
übergreifenden Rundumbetreuung von Patienten unserer Region.

Es beinhaltet im Kern eine umfassende patientenzentrierte Versorgung in den Bereichen
Vorsorge, Diagnose/Therapie, Nachsorge und Pflege und betrachtet damit den stationären
und ambulanten Bereich.



Unsere Kooperations- partner:

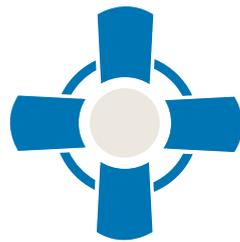
Alexanderhaus

Ärztehaus mit Niederlassungspraxen für Strahlentherapie, Neurologie, Kardiologie, Gynäkologie, HNO und Mammographie-Screening. Zudem Praxen für Podologie, Sprachtherapie sowie Hörgeräteakustiker und eine Apotheke.

Niels-Stensen-Werk

Zentrum für Gesundheitsvorsorge und ärztliche Fortbildung mit einem breiten Kurs- und Schulungsangebot sowie regelmäßigen Fachvorträgen.

> www.niels-stensen-werk.de



MEDICUM

Zentrum für umfassende
medizinische Versorgung

Sozialstation Nordkreis Vechta

Einer der größten Pflegedienste Niedersachsens für die ambulante und stationäre Pflege, Überleitungs-
pflege, Sozialberatung etc.

> www.sozialstation-vechta.de

SST Carecenter

Ambulanter, medizinischer Fachhandel mit Beratungskompetenz.

> www.carecenter-vechta.de

Pater-Titus-Stiftung

Wohnanlage für Senioren mit unterschiedlicher Betreuungsintensität. Enge räumliche Bindung zur Sozialstation.

> www.pater-titus-stiftung.de

Einfach mehr lernen im **St. Josefs-Hospital Cloppenburg**

Fakten:

- > Akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Hochschule Hannover
- > 3 Hauptabteilungen
- > 2 Belegabteilungen
- > 229 Betten
- > 11 Stationen
- > über 10.000 stationäre Patienten pro Jahr (2010)



Katholische Kliniken
Oldenburger Münsterland
St. Josefs-Hospital Cloppenburg



Innere Medizin



Mit 108 stationären Betten die größte Abteilung des St. Josefs-Hospitals.

Betreuung von jährlich über 4.200 Patienten mit allen internistischen Krankheitsbildern. Brust- und Darmzentrum. 32 ambulante Dialyseplätze, 1 Intensivmedizinischer Dialyseplatz, 3 Plätze zur HELP-Behandlung. Zertifizierte Bereiche: Endoskopie, Darmzentrum, Dialyse und Labor.

- > Kardiologie
- > Nephrologie
- > Internistische Intensivmedizin
- > Onkologie/Hämatologie/Palliativmedizin
- > Gastroenterologie
- > Geriatrie
- > Angiologie
- > Schlaganfallversorgung (Stroke Unit)
- > Schlafmedizin

Chefärzte:

Prof. Dr. med. Joachim Schrader

Dr. med. Aloys Klaus

Priv.-Doz. Dr. med. Jörg Bäsecke

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Behandlung eines breiten Spektrums chirurgischer Erkrankungen des gesamten Bauchraumes und der endokrinen Drüsen. 1.400 Eingriffe aller Schwierigkeitsgrade pro Jahr bei stationären und ambulanten Patienten. 30 Betten. Zertifiziertes Darmzentrum.

- > Viszeralmedizin
- > Minimal-invasive Chirurgie
- > Onkologische Chirurgie
- > Schilddrüsenchirurgie

Chefarzt:

Dr. med. Hans-Günter Hempen



Klinik für Gefäßchirurgie

Chirurgische Behandlung des gesamten Gefäßsystems. 1.200 Eingriffe pro Jahr, zum großen Teil laparoskopisch und endovaskulär. Alle modernen operativen und interventionellen Methoden sowie die Kombination. Enge Zusammenarbeit mit der Allgemein- und Viszeralchirurgie. 26 Betten.

- > Aortenchirurgie
- > Carotischirurgie
- > periphere Gefäßchirurgie
- > Varizenchirurgie
- > Shuntchirurgie

Chefarzt:

Dr. med. Wojciech Marek Klonek



Klinik für Orthopädie, Unfall- und Handchirurgie



Umfassendes Behandlungsspektrum von Unfallverletzten. Einsatz aller modernen Osteosyntheseverfahren mit speziellem Schwerpunkt auf minimal-invasivem und weichteilschonendem Vorgehen. Zulassung zum Verletzungsartenverfahren nach § 6 der Berufsgenossenschaften. Teilnahme am Modellprojekt „Handchirurgie“ der gewerblichen Berufsgenossenschaften. Publizierung der klinischen Ergebnisse im Rahmen von Doktorarbeiten.

- > Endoprothetik der großen Gelenke
- > Differenzierte Wirbelsäulenchirurgie
- > Replantationen, spezielle Lappentechniken und Endoprothetik bei Handverletzungen

Chefarzt:

Priv.-Doz. Dr. med. Lucien Olivier

Abteilung für Gynäkologie / Geburtshilfe



8 Ärzte und insgesamt 31 Betten. Zertifiziertes Brustzentrum. Komplettes Operationsspektrum mit Schwerpunkt MIC, familienorientiertes Konzept in der Geburtshilfe, Notsectionraum, Pränataldiagnostik. Kooperation mit der Kinderklinik Vechta. Konstant mehr als 600 Geburten pro Jahr und über 2.000 Patienten.

Chefärzte:

Dr. med. Anno Feldmann

Ilona Schulz-Im Busch

Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin, Rettungsmedizin und Schmerztherapie

Schwerpunkte sind Vorbereitung, Durchführung und Begleitung von Narkosen in allen operativen Bereichen, die operative Intensivmedizin, die Schmerztherapie sowie die Notfallversorgung. Versorgungsauftrag in der Schwerpunktversorgung mit über 10.000 Anästhesien, mehr als 40.000 Beatmungsstunden und ca. 1.400 Notarzteinsätzen.

- > Anästhesie
- > Intensivmedizin
- > Rettungsmedizin
- > Schmerztherapie
- > Schmerzvisiten in der Akutschmerztherapie
- > Zertifizierter Akutschmerzdienst

Chefarzt:

Priv.-Doz. Dr. med. Christian Weilbach



Zentren im St. Josefs-Hospital

> **Zertifiziertes Darmzentrum**

Seit August 2010 ist dieses Zentrum als Darmkrebs-Zentrum DIN ISO 9001 zertifiziert. Die Spezialisten der Fachbereiche Gastroenterologie, Viszeralchirurgie, Radiologie, Strahlentherapie, internistische Onkologie und Pathologie arbeiten hier bei Diagnose und Therapie, u.a. innerhalb der wöchentlich stattfindenden Tumorkonferenz, eng zusammen.

Leitende Ärzte:

Priv.-Doz. Dr. med. Jörg Bäsecke

Dr. med. Hans-Günter Hempen

Dr. med. Aloys Klaus

> **Zertifiziertes Brustzentrum**

Zentrum für die Behandlung von bösartigen Erkrankungen der weiblichen Brust. Zertifiziert nach DIN ISO 9001, den Vorgaben der Deutschen Krebsgesellschaft und der Deutschen Gesellschaft für Senologie. Zertifizierung unter Berücksichtigung der Bereiche Gynäkologie, Radiologie, Pathologie, Nuklearmedizin, Internistische Onkologie und Strahlentherapie. Interdisziplinäre Zusammenarbeit in der wöchentlich stattfindenden Tumorkonferenz.

Leitende Ärztin:

Ilona Schulz-Im Busch

Zertifizierte Bereiche

> **Endoskopie**

> **Dialyse**

> **Labor**

> **Akutschmerzdienst**

> **Administrative Patientenaufnahme**

Belegabteilungen

> HNO

Dr. med. M. Ludwig

Dr. med. W. Oortmann

Dr. med. A. Mai

> Augenheilkunde

Dr. med. W. gr. Darrelmann



Zu den Katholischen Kliniken Oldenburger Münsterland haben sich insgesamt vier Krankenhäuser in den Landkreisen Vechta und Cloppenburg zusammengeschlossen. Neben dem St. Marienhospital Vechta und dem St. Josefs-Hospital Cloppenburg gehören auch das **St. Antonius-Stift in Emstek** und das **St. Anna-Stift in Lönigen** zu den Katholischen Kliniken Oldenburger Münsterland.



Katholische Kliniken
Oldenburger Münsterland
St. Antonius-Stift Emstek

St. Antonius-Stift Emstek.

Wir bringen Sie wieder in Bewegung!

Das St. Antonius-Stift in Emstek ist eine Fachklinik für Orthopädie und Rheumatologie mit einem breiten Behandlungsangebot für alle Teilbereiche der operativen und konservativen Orthopädie sowie der internistischen Rheumatologie.

Die ausschließliche Spezialisierung auf die Fachgebiete Orthopädie und Rheumatologie garantiert eine optimale und individuelle Behandlung von jährlich ca. 2.000 stationären Patienten und 4.000 ambulanten Patienten. Neben den Fachbereichen Orthopädie und Rheumatologie bildet die Anästhesie die dritte medizinische Fachabteilung des Hauses.

Einen hohen Stellenwert haben Physikalische Therapie und Ergotherapie zur Nachsorge nach Operationen sowie zur primär konservativen Behandlung. Hierzu stehen ein qualifiziertes Team von Physiotherapeuten, medizinischen Bademeistern und Masseuren sowie professionell ausgestattete Räumlichkeiten (u.a. Solebewegungsbad, Gymnastikhalle) zur Verfügung.



St. Anna-Stift Löningen.

Viel Erfahrung gepaart mit moderner Technik.

Das St. Anna-Stift Löningen gehört seit dem 1. Mai 2011 zu den Katholischen Kliniken Oldenburger Münsterland. Das medizinische Angebot umfasst die vier Hauptabteilungen: Innere Medizin, Chirurgie/Unfallchirurgie, Urologie/Uroonkologie/Kinderurologie und Anästhesie/Intensivmedizin.

In der Fachabteilung für Innere Medizin erfolgt insbesondere die Behandlung der Erkrankungen des Herzens, der Atemwege, des Magen-Darmtraktes, des Stoffwechsels und der typischen Erkrankungen des älteren Menschen. Als Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung werden im St. Anna-Stift alle anfallenden Notfallsituationen rund um die Uhr versorgt.

Mit der Viszeralchirurgie, der Unfallchirurgie und der Gefäßchirurgie ist insgesamt ein wohnortnahes, modernes und patientenbedarfsorientiertes Spektrum chirurgischer Behandlungsmethoden im St. Anna-Stift Löningen vorhanden. Die Abteilung für Urologie/Uroonkologie/Kinderurologie ist die einzige Abteilung dieser Fachrichtung im Landkreis Cloppenburg und hat eine große Bedeutung für die Patientenversorgung bis über die Landkreisgrenzen hinaus.

Moderne Technik ermöglicht eine patientenorientierte und vielseitige Diagnose und Behandlung. Das St. Anna-Stift Löningen betreut jährlich ca. 5.500 stationäre Patienten.



Katholische Kliniken
Oldenburger Münsterland
St. Anna-Stift Löningen



Bei uns lernen Sie ...!

Die Weiterbildungsermächtigungen an unseren Akademischen Lehrkrankenhäusern.

St. Marienhospital Vechta

Ausbildungsmöglichkeiten zum Facharzt

Dauer in Monaten

> Anästhesie	48
> Frauenheilkunde und Geburtshilfe	60
> Allgemeine Chirurgie	24
> Common Trunk	24
> Viszeralchirurgie	36
> Orthopädie und Unfallchirurgie	24
> Kinderheilkunde und Jugendmedizin	60
> Basisweiterbildung im Gebiet Hals- Nasen- Ohrenheilkunde	24
> Facharztkompetenz Hals- Nasen- Ohrenheilkunde	36
> Basisweiterbildung im Gebiet Innere Medizin und Allgemeinmedizin	36
> Nephrologie	36

Ausbildungsmöglichkeiten für Schwerpunktbezeichnungen

> Neonatologie	36
> Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin	36
> Innere Medizin und Gastroenterologie	12
> Innere Medizin und Nephrologie	12
> Innere Medizin und Kardiologie	36

Ausbildungsmöglichkeiten für Zusatzbezeichnungen

> Notfallmedizin	24
> Geriatrie im Gebiet Innere Medizin und Allgemeinmedizin	12



St. Josefs-Hospital Cloppenburg

Ausbildungsmöglichkeiten zum Facharzt

Dauer in Monaten

> Anästhesie	48
> Frauenheilkunde und Geburtshilfe	48
> Common Trunk	24
> Viszeralchirurgie	12
> Orthopädie und Unfallchirurgie	24
> Gefäßchirurgie	24
> Innere Medizin	60

Ausbildungsmöglichkeiten für Schwerpunktbezeichnungen

> Spezielle Unfallchirurgie	24
> Nephrologie	24
> Geriatrie	18
> Gastroenterologie	12

Ausbildungsmöglichkeiten für Zusatzbezeichnungen

> Spezielle Schmerztherapie	12
> Palliativmedizin	12
> Handchirurgie im Gebiet Chirurgie	36
> Intensivmedizin	24

Hier lebt Zukunft!

Beste Perspektiven und eine hohe Lebensqualität
im Oldenburger Münsterland.

Schön ist es hier – schauen Sie sich in Ruhe um. Über 290.000 zufriedene Menschen genießen ihr Leben inmitten der Region, die bundesweit durch eine überdurchschnittliche Geburtenrate herausragt. Sie macht seit den 1990er Jahren als wirtschaftliche Boom-Region mit niedrigster Erwerbslosen-Quote von sich reden. All das spricht für sich!

Singles, jungen Paaren und Familien bietet das Oldenburger Münsterland ein volles Vergnügungsprogramm, damit nach der Arbeit im Krankenhaus auch privat keine Langeweile aufkommt: Kanutouren, Golfen, Reiten, Badeseen, Konzerte, Museen sowie der jährliche Stoppelmarkt in Vechta bringen Abwechslung. Und die schöne Natur zeigt sich als bestes Gegenprogramm zu beruflichem Stress. Übrigens: Auch zur Nordsee oder nach Holland ist es nicht weit. Bremen, Hamburg, Osnabrück und Münster erreicht man bequem über die Autobahn A1. So genießen Sie im Oldenburger Münsterland volle Lebensqualität und sind dabei mittendrin in der Region, in der die Zukunft lebt.



■ CLP
VEC ■



Vechta.

Eine attraktive Kreisstadt mit Hochschultradition.

Seit nunmehr 300 Jahren ist die Hochschulstadt Vechta ein bedeutender Bildungsstandort. Bereits im Jahre 1714 entstand hier aus einer Lateinschule das erste Gymnasium und schon 1830, weit eher als anderswo, wurde in Vechta der erste Kursus für die Ausbildung von Volksschullehrern eingerichtet. Diese Bildungstradition ist lebendig. Als Kreisstadt gibt es zahlreiche Einkaufs- und Bildungsmöglichkeiten und ein Nachtleben, das keine Studentenwünsche offen lässt. Kneipen und Restaurants laden zum Ausgehen ein.

Und auch die Kultur kommt mit zahlreichen Theateraufführungen, Konzerten, Ausstellungen und Veranstaltungen nicht zu kurz. Herausragend sind die Open-Air-Konzerte in Vechta. Auf dem Stoppelmarktgelände haben bereits Stars wie u.a. Joe Cocker, Whitney Houston, Bryan Adams, Peter Maffay und Pur konzertiert, und im Innenhof der Justizvollzugsanstalt für Frauen

werden immer wieder berühmte Opern und Operetten aufgeführt. Vechtas Liebe zu Kunst und Kultur wird auch an den historischen Bauten in der Stadt und an den zahlreichen Skulpturen und Plastiken im Stadtbild sichtbar. Höhepunkt ist in jedem August der Stoppelmarkt, eines der ältesten und größten Volksfeste Norddeutschlands.

Die ländliche Umgebung ist ideal für Radtouren, auch auf gekennzeichneten Radwanderwegen und Wanderungen durch wunderschöne Wälder und ausgedehnte Moorgebiete. Auf einem 34 km langen Reitwegenetz lässt sich Vechta besonders gut hoch zu Ross erkunden.

Mitten im Oldenburger Münsterland gelegen, ist Vechta über die A1 und mit der Nordwestbahn ab Bremen oder Osnabrück gut zu erreichen.



Cloppenburg. Die kleine Großstadt mitten im Grünen.

Kultur, Einkaufen, hoher Freizeitwert und ideale Verkehrsanbindung: Cloppenburg ist eine durch und durch I(i)ebenswerte Stadt. Als Sitz des Landkreises Cloppenburg verfügt Cloppenburg über alle Schularten bis zum Gymnasium, sowie über Berufs- und Fachoberschulen. Die große Fußgängerzone mit ihren vielen attraktiven Geschäften lockt Menschen aus der ganzen Region in die Kreisstadt. Weit über die Grenzen Cloppenburgs ist das Museumsdorf bekannt und in der Stadthalle treten regelmäßig Top-Stars auf. Im Bereich Restaurant und Gastronomie gibt es ein reichhaltiges Angebot an netten Lokalitäten.

Cloppenburg ist kinderfreundlich: Nicht umsonst ist es der Landkreis mit der höchsten Geburtenrate in ganz Deutschland – geringe Arbeitslosigkeit und hoher Freizeitwert machen den Menschen Mut für die Zukunft. Mit der Bahn ist Cloppenburg von Bremen und Osnabrück aus leicht zu erreichen (45 Min. bis Bremen, 30 Min. bis Oldenburg bzw. Osnabrück), mit dem Auto sind es von der A1 nur 10 Minuten bis in den Stadtkern und – nicht ganz unwichtig – von Cloppenburg ist es weniger als eine Stunde, bis man an der Nordsee ist!



**NEUE ÄRZTE
GESUCHT!**

**IN DIE
FERTI**



E KLINIK,
G, LOS!



Katholische Kliniken
Oldenburger Münsterland

**Weitere Informationen erhalten Sie von unseren
Informationsbeauftragten für Ärzte im Praktischen Jahr:**



**Katholische Kliniken
Oldenburger Münsterland**
St. Marienhospital Vechta

Priv.-Doz. Dr. med. habil. Reinhard K. Klocke
Ärztlicher Direktor
Fon Sekretariat (0 44 41) 99 -12 00
klocke@marienhospital-vechta.de

Bernd Hoche
Personalabteilung
Fon (0 44 41) 99 -10 35
bernd.hoche@kk-om.de

Marienstraße 6-8
49377 Vechta



**Katholische Kliniken
Oldenburger Münsterland**
St. Josefs-Hospital Cloppenburg

Prof. Dr. med. J. Schrader
Ärztlicher Direktor
Fon Sekretariat (0 44 71) 16 29 51
j.schrader@kh-clp.de

Rita Weimann
Personalabteilung
Fon (0 44 71) 16 20 35
r.weimann@kh-clp.de

Krankenhausstr. 13
49661 Cloppenburg

Im Klinikverbund der
CORANTISKLINIKEN



Mitglied im CLINOTEL
Krankenhausverbund



MEDICUM
Zentrum für umfassende
medizinische Versorgung